

## Alles rund um Cast Me In München am 25. Juni 2023 im Rahmen des Filmfest München

# CAST ME IN!

## Eine Initiative für mehr Vielfalt im Film

Die Initiative „Cast Me In“ sorgt dafür, dass mehr Schauspieler\*innen mit Behinderung in Filmen besetzt und somit sichtbarer werden. Patin der Veranstaltung am 25. Juni in Kooperation mit Filmfest München ist Oscar®-Preisträgerin Caroline Link, deren Filmdrama „Jenseits der Stille“ (Casting: Risa Kes) gezeigt wird.

### Das Programm:

10:00–11:15 Uhr | Amerikahaus (öffentlich)

Panel zum Thema: Inklusion im Film – Was Deutschland von anderen Ländern lernen kann – Ein Expert\*innenpanel

12:30–16:30 Uhr Casting Event | HFF München (geschlossene Gesellschaft)

17:30 bis 20:00 Uhr | Talk & Film im Kino blau/HFF München [Gästeliste über Casting Network](#)

17:30–18:00 Uhr Talk mit Caroline Link

18:00–20:00 Uhr Filmvorführung „Jenseits der Stille“ (Casting: Risa Kes)

### Türen öffnen, Begegnungen schaffen – für mehr Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderung im Film:

Am Sonntag, den 25. Juni 2023, veranstaltet die Initiative Cast Me In gemeinsam mit Filmfest München ein Casting Event für Schauspieler\*innen mit und ohne Behinderung. Dabei treffen die Schauspieler\*innen aus München und Region auf renommierte Casting-Entscheider\*innen aus ganz Deutschland, darunter u.a. die Schauspielerin und Produzentin Veronica Ferres, die Regisseure Jakob Lass und Peter Thorwarth, die Drehbuchautoren Benedikt Röskau und Leonard Grobien sowie Casting Director Daniela Tolkien und ihre Kolleginnen Stephanie Maile und Karimah El-Giamal (Vorstand Bundesverband Casting). Den Auftakt macht ein hochkarätig besetztes Panel, auf dem diskutiert wird, was Deutschland beim Thema „Inklusion im Film“ von anderen Ländern lernen kann und wie mehr Schauspieler\*innen mit Behinderung in Filmen besetzt werden. Nach dem Panel findet das geschlossene Casting Event statt. Den Abschluss bildet ein Gespräch mit Regisseurin und Veranstaltungspatin Caroline Link mit Anne Zander unter der Moderation von Monika Oschek, deren legendäres Filmdrama „Jenseits der Stille“ zum Ausklang präsentiert wird. Die Events sind barrierefrei. Der Eintritt zum Panel ist frei. Für den Talk und die Filmvorführung wird eine Gästeliste über casting-network geführt.

„Sehr gerne unterstütze ich Cast Me In als Patin, weil ich es großartig finde, dass sich Menschen mit Behinderung überhaupt aufmachen, um sich in unserer unberechenbaren Branche als Darsteller\*innen auszuprobieren. Sie können jede Unterstützung auf diesem steinigen Weg gebrauchen! Bei „Jenseits der Stille“ habe ich vor 28 Jahren unglaublich von meinen gehörlosen Hauptdarstellern profitiert. Nicht nur haben sie ihre Rollen mit Authentizität und darstellerischer Wucht bereichert. Sie haben mir zudem in der Vorbereitung und am Set immer wieder unsere Film-Geschichte aus ihrer Perspektive erläutert und sie damit vielschichtiger gemacht“, so Caroline Link.

Zu den Unterstützer\*innen der Veranstaltung gehören neben Filmfest München die Hochschule für Fernsehen und Film München (HFF München), die Freie Bühne München (Angelica Fell), Rolf Emmerich (Sommerblut) sowie Schauspiel-Absolvent\*innen, Entscheider\*innen, Verbände und Initiativen. Die Veranstaltung wird unterstützt von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und der Deutschen Filmakademie e.V. Cast Me In ist eine Initiative für Diversität in der Film- und Fernsehbranche von Tina Thiele unter der Schirmherrschaft von Erwin Aljukic.

„Allerspätestens seit unserer wichtigen Konferenz zu Teilhabe im Film in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Tutzing hat sich das Filmfest München dem Thema Diversität und Inklusion nachhaltig verschrieben. Deshalb ist es uns eine Ehre, dieses großartige Projekt zu unterstützen und bei uns in München eine Plattform zu bieten. Mehr Sichtbarkeit, mehr Teilhabe, mehr Mitspracherecht für alle, und das auch beim Filmfest München“, so Julia Weigl, Programmiererin von Filmfest München.

Prof. Bettina Reitz, Präsidentin der HFF München, zum Engagement der Hochschule: „Während der Ausbildung an einer Film- hochschule werden oft die Weichen gestellt für das spätere Arbeiten an Filmsets und Teams gebildet, die immer wieder zusammenarbeiten. Umso wichtiger ist es, dass wir bereits während der Ausbildung nicht nur über Diversität im Film sprechen, sondern die Diversität zu uns in die Hochschule, in die Lehre und an unsere studentischen Filmsets holen. Damit das, was unsere Alumna und Honorarprofessorin Caroline Link mit ihren Filmen schon vor Jahren umgesetzt hat, irgendwann Selbst- verständlichkeit ist.“

**Mehr zur Veranstaltung:** Den Auftakt macht das Panel „Inklusion im Film: Was Deutschland von anderen Ländern lernen kann – Ein Expert\*innenpanel“. Nach einer Keynote von Jonas Karpa (Journalist, Vorstand Vielfalt im Film) diskutieren Leonard Grobien (Filmemacher, Drehbuchautor, Schauspieler), Fatih Abay (European Film Academy, Diversity, Equity and Inclusion Officer), Kaite O'Reilly (Schriftstellerin, Theatermacherin, Dramaturgin aus Großbritannien, live zugeschaltet), Sasha Bühler (Netflix) und Inga Becker (MOIN Filmförderung). Die Moderation übernimmt Jan Kampmann (Schauspieler, Journalist). Sprachen sind Deutsch, Englisch und Deutsche Gebärdensprache.

Beim anschließenden geschlossenem Casting-Event in der HFF München treffen 32 Schauspieler\*innen auf die Casting-Entscheider\*innen

### **Die Casting-Entscheider\*innen**

Veronica Ferres, Peter Thorwarth, Sven Harjes, Daniela Tolkien, Stephanie Maile und Karimah El-Giamal, Stefanie Pohlmann, Cassandra Han, Lisa Anhaus, Gabi Rudolph/Michaela Marmulla, Stefanie Ren, Benedikt Ro skau, Leonard Grobien, Christian Lex/Nicole Mosleh, die zwei HFF-Student\*innen Paul Schumacher und Koku Musebeni sowie spa ter auch Caroline Link (Patin).

### **Die 32 Schauspieler\*innen**

Arthur Becker, Nur Beysun, Jan Bobke, Rabea Egg, Dennis Fell-Hernandez, Lena Flögel, Ludwig Fuchs, Daniel Gawlowski, Amelie Gerdes, Luis Goodwin, Andreas Gräbe, Patrice Griessmeier, Dominic Herrler, Paulina Hobrathschk, Frangiskos Kakoulakis, Eric Kaulisky, Susanne Kermer, Jo Kern, Armin Makumbo, David Martinez Morente, Annika Molke, Roberta Monção, Kim Elena do Calvario Moquenco, Hien Nguyen, Jonathan Parr, Tim Richter, Lucas Rosenberg, Joyce Sanhá, Andrea Schneider, Ferhat Türkoglu, Luisa Wöllisch und Ella Zoch.

**Die Jury:** Die Qual der Wahl hatten Daniela Tolkien, Karimah El-Giamal (als BVC-Vorstand), Sven Harjes, Rolf Emmerich (Sommerblut), Angelica Fell (Freie Bühne München), Anne Zander und Erwin Aljukic.

Abgerundet wird der Tag mit einem Talk mit Regisseurin Caroline Link und Anne Zander in der HFF

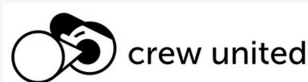
München, moderiert von Erwin Aljukic, und der Filmvorführung ihres gefeierten Langfilmdebüts „Jenseits der Stille“ (1996). Der Kinofilm sensibilisierte ein breites Publikum und fast 2 Millionen Kinobesucher\*innen für das Leben von tauben Menschen.

**Über Cast Me In:** Menschen mit Behinderung sind in TV-, Streaming- und Kinoproduktionen unterrepräsentiert. Zugleich wird der Wunsch nach einer diversen Besetzung immer größer. Jedoch wurde Menschen mit Behinderung der Zugang zum Film deutlich erschwert, da für die meisten Schauspielschulen in staatlicher Trägerschaft ein ärztliches Attest über einen „physisch und psychisch stabilen Gesundheitszustand“ Voraussetzung für eine Aufnahme ist. Vor diesem Hintergrund verschafft die Initiative Cast Me In Schauspielern\*innen mit Behinderung Zugang zu Entscheidungsträger\*innen aus dem Bereich Film. Gleichzeitig bekommt die Filmbranche die Möglichkeit, diese Künstler\*innen kennenzulernen und sie in Produktionen zu besetzen. Nach einer ersten Veranstaltung 2022 in Köln findet Cast Me In im Rahmen von Filmfest München 2023 zum zweiten Mal statt. Cast Me In ist eine Initiative von Tina Thiele (Casting Network).

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Bundesministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL), der Deutschen Filmakademie e.V. und Crew United – präsentiert von der ZAV-Künstlervermittlung. Die ZAV-Künstlervermittlung steht für Chancengleichheit und findet den Impuls, den diese Veranstaltung in die Branche geben möchte, sehr wichtig.



DEUTSCHE  
FILMAKADEMIE



Jireifeneder  
Ordnungsamt des Bundesverbandes

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Verlosung:** Wir freuten uns auf alle Teilnehmer\*innen und hatten für alle anderen noch ein besonderes Schmankerl: Wir verlost 10 Einladungen zum Talk mit Regisseurin Caroline Link und der tauben Schauspielerin Anne Zander unter der Moderation von Monika Oscheck inklusive anschließendem Screening von „Jenseits der Stille“ im Rahmen von Filmfest München 2023.

**Tina Thiele (Initiatorin)**